

# Chronik der Gemeinde Istrup

## 2020

### Versammlung der Vereine:

|             |                                                   |
|-------------|---------------------------------------------------|
| 10. Januar  | Reservistenkameradschaft Istrup                   |
| 17. Januar  | Verein zur Förderung einer Sport-u. Freizeithalle |
| 18. Januar  | St. Bartholomäus Schützenbruderschaft             |
| 24. Januar  | Turn- und Sportverein                             |
| 30. Januar  | CDU-Ortsunion Istrup                              |
| 01. Februar | Feuerwehr – Löschgruppe Istrup –                  |
| 02. Februar | KfD                                               |
| 15. Februar | Musikkapelle Istrup                               |
| 28. Februar | Chorgemeinschaft Liedertafel                      |
| 06. März    | Jagdgenossenschaft Istrup                         |

### Geburten (5):

|              |                                                            |
|--------------|------------------------------------------------------------|
| 06. Mai      | Bennett (Eltern: Stefani und Björn Marks, vom Rustenhof)   |
| 08. Juni     | Janne (Eltern: Ralf Horstmann, Sabrina Gadzinski)          |
| 27. Juni     | Swea Magdalena (Eltern Andre und Etienne Muhr)             |
| 10. August   | Leon (Eltern: Sandra und Dominik Müller, geb. Gadzinski)   |
| 11. Dezember | Marly Clea Muhr (Eltern: Ramona Muhr und Patrick Römmling) |

### Taufen (1):

|             |                                                           |
|-------------|-----------------------------------------------------------|
| 18. Oktober | Bennet Marks (Eltern Stefanie und Björn Marks, Rustenhof) |
|-------------|-----------------------------------------------------------|

### Erstkommunion (3):

Hannah Vandieken, Leni Versen, Savannah-Louisa Rasche

### Todesfälle (9):

|            |              |                                     |
|------------|--------------|-------------------------------------|
| 08.02.2020 | * 20.12.1949 | Jürgen Don, Rietberg                |
| 27.02.2020 | * 17.10.1933 | Otilie Beine                        |
| 23.03.2020 | * 22.08.1931 | Lorenz Grewe, Düsseldorf            |
| 02.07.2020 | * 25.08.1939 | Werner Probst                       |
| 10.08.2020 | * 14.05.1959 | Jürgen Middeke, Brakel              |
| 16.08.2020 | * 12.09.1962 | Josef Leßmann                       |
| 10.09.2020 | * 11.10.1941 | Anneliese Rücker                    |
| 11.11.2020 | * 03.06.1949 | Norbert Meyer, Salzkotten-Upsprunge |
| 16.11.2020 | * 04.06.1931 | Alois Weskamp                       |

# Chronik der Gemeinde Istrup

Der Sinn des Lebens  
besteht nicht darin ein erfolgreicher Mensch zu sein,  
sondern ein wertvoller.

Fassungslos nehmen wir Abschied in Liebe und Dankbarkeit



## Jürgen Don

\* 20.12.1949

† 08.02.2020

Deine Gabi

Günter und Marion mit Hauke

Manuela und Johann mit Emilia und Carl Henry

Claudia und Bastian mit Nora

Deine neun Geschwister

Klaus, Erich, Helmut, Manfred, Horst, Günter, Eva-Maria, Michael, Frank

33397 Rietberg, Bokeler Str. 1

Das Seelenamt ist am Samstag, den 15. Februar 2020, um 09.30 Uhr in der  
Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Rietberg. Anschließend findet die  
Beerdigung von der Friedhofskapelle aus statt.  
Danach gehen wir in Stille auseinander.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



Man sieht die Sonne langsam untergehen  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird  
(Franz Kafka)

## Otilie Beine

geb. Kukuk

\* 17.10.1933

† 27.02.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter,  
Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Ferdinand Beine und Dr. Elisabeth Leineweber  
Beatrix Wottke und Ralf Letzel  
André Wottke und Julia Babka mit Toni  
Marcel Wottke und Anika Nutt mit Marlin

**Traueranschrift:** Beatrix Wottke, Am Bleichplatz 2, 33034 Brakel-Istrup

Das Seelenamt ist am Freitag, den 13.03.2020 um 14:30 Uhr  
in der St. Bartholomäus Kirche in Istrup.  
Die Urnenbeisetzung ist anschließend auf dem Friedhof in Istrup.  
Anstatt zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an  
die Lebenshilfe Brakel Wohnen Bildung Freizeit gGmbH,  
IBAN-Nummer: DE11 4725 1550 0003 5883 16  
Verwendungszweck: Sonderprojekte Frohnhausen

## Chronik der Gemeinde Istrup

Ein Stern verlöscht  
wie ein Leben in der Menge von Milliarden Menschen.  
Und jeder Stern, jeder Mensch ist ein Universum.  
Wenn der stirbt, stirbt alles.  
Und alles geht weiter.

# Werner Probst

\* 25. 08. 1939      † 02. 07. 2020

Für immer in unseren Herzen

Udo mit Marina  
Ralf und Doris mit Paul und Merle  
Nicola  
Johannes mit Nina  
und alle Angehörigen

33034 Brakel - Istrup, Ostfeldstraße 15

Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 10. Juli 2020 um 14.00 Uhr an der Gedenkstätte  
im Ruheforst Neuenheerse, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Aufgrund der aktuellen Situation finden diese im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied von

## Jürgen Middeke

\* 14.05.1959  
† 10.08.2020



In den Stunden des Abschieds  
musste er erfahren,  
was Freunde und Verwandte  
wert sind.

## In stiller Trauer Marie-Luise Adler

Bestattungen W. Oeynhausen  
Brakel

## Chronik der Gemeinde Istrup



Nicht nur in Kopf und Plan,  
sondern auch in Hand und Arm

*Das Leben fragt nicht, das Leben tut es.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir  
Abschied nehmen von meinem lieben Sohn,  
Bruder, Schwager und Onkel

Diplom Bauingenieur

**Josef Leßmann**

\* 20. 9. 1962 † 15. 8. 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Karoline als Mutter

Klaus und Marlies

Melanie und Moritz  
mit Simon

Andreas und Wiebke

Christina

Klaus Leßmann, 33034 Brakel, Am Brunsberg 14

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 28.8.2020  
um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle in Istrup  
mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige  
erhalten haben, so diene diese als solche.

Haltet mich nicht auf,  
denn der Herr hat seine Gnade  
zu meiner Reise gegeben.



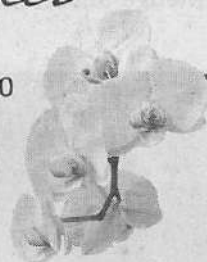
*Anneliese Rücker*

geb. Hischer

\* 11.10.1941 † 10.09.2020

In stiller Trauer:

Dein Willi  
Deine Ursula  
und alle Angehörigen



33034 Brakel-Istrup, Ziegenbergstraße 14

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung  
ist am Donnerstag, 17.09.2020 um 14.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Istrup.



- Statt Karten -

*Glückliche Jahre –  
voller Trauer, weil sie vorüber,  
voller Dankbarkeit, dass sie gewesen.*

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von meinem lieben Mann, Bruder,  
Schwager, Onkel, Großonkel und Cousin*

### **Norbert Meyer**

\* 3. Juni 1949 † 11. November 2020

*In Liebe  
Deine Margret*

33154 Salzkotten, Kolberger Straße 7

*Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 20. November 2020 um 14.00 Uhr vor der  
Friedhofskapelle in Salzkotten statt, anschließend ist die Urnenbeisetzung.*

*Nach der Urnenbeisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.*



Statt Karten

*Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,  
unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben,  
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.*

*Aurelius Augustinus*

*Nach einem langen und erfüllten Leben entschlief  
unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa.*

### **Alois Weskamp**

\* 04.06.1931 † 16.11.2020

*Er war der Mittelpunkt unserer Familie.  
Viele Spuren der Liebe und Fürsorge hat er hinterlassen.  
Wir danken ihm für glückliche Jahre. Die Erinnerung an all  
das Schöne mit ihm wird stets in uns lebendig sein.*

**Wir vermissen dich!**

**Deine Kinder:**  
Martina und Ansgar  
Gaby und Bernie  
Birgitt und Stephan

**Deine Enkelkinder:**  
Dominik und Jennifer mit Karl  
Katharina und Florian  
Johanna und Miguel  
Maren und Michael  
Hendrik

33034 Brakel, Stubelitt 6

*Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, 20.11.2020 um 14.30 Uhr auf  
dem Friedhof in Istrup statt.*

*Um Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln wird gebeten.*

# Chronik der Gemeinde Istrup

## 06. Januar

Am Sonntag, 05.01.2020, waren auch in Istruper wieder die Sternsinger unterwegs. 11 Mädchen und Jungen brachten Christi Segen in jedes Haus.

Mit dem Segen der Gemeinde wurden die Sternsinger im Festhochamt durch Vikar zu Bentheim losgeschickt.

Das Spendenergebnis für Kinder in Äthiopien betrug 1.501,89 Euro



# Chronik der Gemeinde Istrup

## 17. Januar

Neuwahl eines Vorstandes bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins:

- Vorsitzender Franz-Hermann Allerkamp,
- 2. Vorsitzender Stephan Kling,
- Schriftführer Wolfgang Kühlewind,
- Kassierer Norbert Kassebeer.



Verabschiedung mit Präsenten:

BA-Vorsitzender: Tobias Gadzinski, Hartmut Krömeke, Monika Vogt, Sebastian Steinfeld, Hartmut Krömeke, Wolfgang Kühlewind



Neuer Vorstand im Förderverein 17.01.2020

BA-Vorsitzender Tobias Gadzinski, Stephan Kling, Franz-Hermann Allerkamp, Norbert Kassebeer, Wolfgang Kühlewind

Donnerstag, 20. Februar 2020

**BRAKEL** *Exklusiv*



Tobias Gadzinski (links) gratulierte dem Vorstand mit Stephan Kling (von links), Franz-Hermann Allerkamp, Norbert Kassebeer und Wolfgang Kühlewind.

## Neuer Vorstand

### Franz-Hermann Allerkamp führt Verein

**Istrup.** Zur Jahreshauptversammlung hat sich der Verein zur Förderung einer Sport- und Freizeithalle Istrup – kurz Hallenförderverein – im Musikraum des Bürgerhauses Istrup getroffen. Hier standen Neuwahlen im Mittelpunkt.

Der einstimmig und mit großem Applaus neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender ist Franz-Hermann Allerkamp, stellvertretender Vorsitzender ist Stephan Kling. Norbert Kassebeer behält weiterhin das Amt des Kassierers inne. Schrift-

führer bleibt Wolfgang Kühlewind. Darüber hinaus stellen nun sieben Istruper Vereine – Chorgemeinschaft, Feuerwehr, KLJB, Musikkapelle, Schützenbruderschaft, Spielmannszug und TuS – jeweils mindestens einen Delegierten. Diese dienen als Schnittstelle der Vereine zum Vorstand des Hallenfördervereins.

Aufgrund der Wichtigkeit der Versammlung angesichts der bevorstehenden Neuwahlen hatte der bisherige Vorstand bei allen Istruper Vereinen bereits Mitte 2019 um die Entsendung

von Vereinsvertretern gebeten. Bis auf einen Verein konnte der scheidende Vorsitzende Hartmut Krömeke Vertreter von insgesamt neun Istruper Vereinen sowie zahlreiche Zuhörer begrüßen.

Der bisherige Vorsitzende Hartmut Krömeke sowie die stellvertretende Vorsitzende Monika Vogt stellten sich für den neu zu wählenden Vorstand nicht zur Verfügung. Im Vorfeld der Versammlung war es jedoch gelungen, eine neue Vorstandsmannschaft für die nächsten vier Jahre zu finden.

## Chronik der Gemeinde Istrup

### 18. Januar

Vorstellung und Proklamation des neuen Königspaares und Prinzen während der Schützenmesse in der Pfarrkirche. Königspaar für 2020 sind Josef und Anneli Claas, Prinz Jan-Ulrich Gieffers.



von links: Bernd Versen, Marion & Robert Muhr, Monika Werpup, Olaf Schmidtke, Anneli & Josef Claas, Michael Derenthal, Astrid Pons, Hartmut & Lydia Krömeke.

## Chronik der Gemeinde Istrup

Im Anschluss im Bürgerhaus Neuwahlen bei der Schützenbruderschaft.  
Der bisherige Oberst Maxe Märkel wurde wiedergewählt.

# Maxe Märkel als Oberst bestätigt

## Generalversammlung der Schützenbruderschaft Istrup

**Istrup (WB).** Bereits vor der Generalversammlung der Schützenbruderschaft St. Bartholomäus Istrup von 1593 ist es in der Pfarrkirche bei der Schützenmesse emotional geworden – denn zum Abschluss wurden das Königspaar Josef und Anneli Claas und der neue Prinz Jan-Ulrich Gieffers feierlich proklamiert.

Anschließend stand auch Oberst Maxe Märkel im Mittelpunkt – bei den Neuwahlen wurden er und der gesamte geschäftsführende Vorstand wiedergewählt.

Neben den ausführlichen Jahresberichten vom Schriftführer und Rechnungsführer, präsentierte Oberst Märkel eine Vorausschau auf das Schützenfest 2020. Nachdem die Istruper Musikkapelle nicht mehr zur Verfügung steht, wird die Marschmusik von der Pömbser Musikzug und das Schützenfrühstück von der Kapelle aus Nörde bestritten.

Maxe Märkel bedankte sich bei



Maxe Märkel ist von den Mitgliedern der Schützenbruderschaft erneut als Oberst bestätigt worden. Foto: Schützenbruderschaft

der Musikkapelle Istrup für die bisherige gute Zusammenarbeit und gab der Hoffnung Ausdruck, dass es möglichst schnell gelingt, wieder eine spielfähige Musikka-

pelle aus Istrup auf die Beine zu stellen.

Die Versammlung endete in gemütlicher Atmosphäre mit angeregten Gesprächen.

## Chronik der Gemeinde Istrup



von links: Thomas Fehr, Torsten Böddeker, Maxe Märkel, Michael Richard, Jan-Ullrich Gieffers, Dietmar Versen, Josef Claas, Magnus Heinrich, Sven Kaltwasser, Peter Vogt, Sebastian Claes, Tobias Vandieken, Markus Tewes, Dirk Versen.

## Chronik der Gemeinde Istrup

### 24. Januar

Bei den Neuwahlen vom Turn- und Sportverein gab es einen emotionalen Abschied des alten Vorstandes.

Der komplette geschäftsführende Vorstand trat zurück, leitete aber rechtzeitig den Übergang in eine jüngere Generation ein.

Die ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern erhielten Präsente, und Beate Don einen Präsentkorb für über 25-jährige Arbeit als Turnwartin.



**Verabschiedung des alten Vorstandes:**  
**Vorsitzender Helmut Don, Kassierer Franz-J.Fröhling,**  
**stv. Wolfgang Kühlewind, Schriftführer Willi Meyer**  
**fehlt krankheitsbedingt**

## Chronik der Gemeinde Istrup

Neuer Vorstand:

- Vorsitzender Christian Kühlewind,
- 2. Vorsitzender Tobias Muhr,
- Schriftführer Steffen Richard,
- Kassierer Ralf Horstmann,
- Turnwart Beate Don,
- Beisitzer, Martin Muhr und Sebastian Weskamp.



**Neuer Vorstand des TuS 1919 Istrup**

**Kassierer: Ralf Horstmann, 1. Vorsitzender: Christian Kühlewind, stv. Vorsitzender: Tobias Muhr, Beisitzer: Martin Muhr, Es fehlen: Schriftführer: Steffen Richard und Beisitzer Sebastian Weskamp und Turnwartin: Beate Don**



**Übergabe eines Präsentkorbes für über 25 Jahre Arbeit als Turwartin im TuS vom neuen Vorsitzenden Christian Kühlewind**

# 160 Jahre Vorstands-Erfahrung gehen von Bord

**TuS Istrup:** Die junge Generation übernimmt die Vereinsführung. Franz-Josef Fröhling hat mehr als 50 Jahre die Kasse des Vereins geführt.

Christian Kühlewind neuer Vorsitzender.

Beate Don feiert Silber-Jubiläum als Turnwartin

**Istrup.** Emotionaler Abschied beim TuS Istrup: 160 Jahre Vorstands-Erfahrung sind während der Jahreshauptversammlung aus den Ämtern entlassen worden. Damit geht im Verein eine Ära zu Ende. Allein Kassierer Franz-Josef

Fröhling war mehr als 50 Jahre in der Führungsetage aktiv! Als 20-Jähriger übernahm der heute 72-Jährige das Amt des Kassierers und verwaltete seitdem mehr als ein halbes Jahrhundert die Finanzen des Vereins. Außerdem stell-

ten sich mit Helmut Don (1. Vorsitzender), Wolfgang Kühlewind (2. Vorsitzender) und Willi Meyer (Schriftführer) drei weitere langjährige Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wahl. Helmut Don (68) leitete die Geschicke des Vereins seit 37 Jahren. Wolfgang Kühlewind (65) war insgesamt 29 Jahre im Vorstand, davon gleich zweimal zweiter Vorsitzender und zwischendurch zehn Jahre Jugendobmann. Willi Meyer (72) übte das Amt des Geschäftsführers genau 42 Jahre aus.

Jetzt übernimmt die junge Generation: Neuer Vereinsboss ist Christian Kühlewind (38), Sohn des bisherigen zweiten Vorsitzenden. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Versammlung Tobias Muhr, Kassierer wurde Ralf Horstmann und neuer



Franz-Josef Fröhling war 52 Jahre Kassierer des TuS Istrup.



Beate Don ist seit 25 Jahren Turnwartin des TuS Istrup.

Schriftführer ist Steffen Richard.

Turnwartin bleibt Beate Don, die im Laufe des Abends für ein silbernes Jubiläum ausgezeichnet wurde. Don ist seit genau 25 Jahren für die Belange der Turngruppe des TuS Istrup verantwortlich. Als Beisitzer im Vorstand fungieren Martin Muhr und Sebastian Weskamp.

Ehrungen gab es an diesem Abend gleich mehrere: Elf Mitglieder wurden mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet, 25 Mitglieder mit der goldenen Vereinsnadel. 2019 traten insgesamt 22 neue Mitglieder beim TuS Istrup ein. Das bestätigt den guten Weg des Vereins mit einem großen Breitensportangebot angefangen vom Kinderturnen, über Tanzen für Mädchen, Zumba, Frauenturnen, Laufgruppe und Wandern.



Der neue Vorstand des TuS Istrup von links: Ralf Horstmann (Kassierer), Christian Kühlewind (1. Vorsitzender), Tobias Muhr (2. Vorsitzender), Martin Muhr (Beisitzer). Es fehlen Steffen Richard (Schriftführer) und Sebastian Weskamp (Beisitzer).

## Projekte verbinden Generationen

Istrup und Siddessen erhalten Zuwendungsbescheide für Bürgerhaus und „Alte Schule“



Brakels Bürgermeister Hermann Temme (vorne Mitte) hat die Zuwendungsbescheide an Tobias Gadzinski aus Istrup (links) und Andreas

Gerson aus Siddessen übergeben. Dabei waren weitere Vertreter der Ortschaften sowie der Verwaltung.  
Foto: Dennis Pape

■ Von Dennis Pape



Durch die hohe Auslastung des Bürgerhauses in Istrup ist eine Erweiterung notwendig geworden.  
Foto: Dennis Pape

### VEREINE BRAUCHEN PLATZ

Das Bürgerhaus in Istrup macht seinem Namen seit mehr als vier Jahrzehnten alle Ehre – es ist 1977 nicht nur mit beispielhaftem Einsatz der Dorfgemeinschaft erbaut worden, es wird auch heute noch von vielen Gruppen für unterschiedliche Aktivitäten genutzt und bringt damit alle Bürger unter einem Dach zusammen. „Das Haus wird sehr gut angenommen und ist praktisch jeden Abend belegt“, berichtete Reinhard Lücking als einer der zahlreichen Vertreter der Ortschaft im Sitzungssaal der Stadt Brakel bei der Übergabe des Zuwendungsbescheides.

Durch die hohe Auslastung des Bürgerhauses sei nun jedoch eine Erweiterung notwendig. An der Ostseite der Freizeithalle soll ein weiterer Zugang errichtet werden, der bei Feiern auf der Bühnenseite in der nördlichen Hallenhälfte und bei heruntergelassener Trennwand auch als Fluchttür genutzt werden kann. Außerdem sollen ebenfalls an der Ostseite ein Multifunktionsraum, eine Teeküche, WC-Anlagen und ein Ab-

**Istrup/Siddessen (WB).** Die Ortschaften Istrup und Siddessen sind mit Zuwendungsbescheiden von der Bezirksregierung für ihre Dorfgemeinschaftshäuser bedacht worden. In den beiden Dörfern haben viele ehrenamtliche Kräfte mit ihren innovativen Konzepten dazu beigetragen, finanzielle Unterstützung vom Land NRW für ihre Projekte zu erhalten. Sie wollen die Ortschaften gemeinsam zukunftsfähig machen und den Zusammenhalt noch weiter stärken.

stellraum entstehen. Die bisher genutzten Räumlichkeiten der Kegelbahn seien für Sitzungen oder Besprechungen aller Art nicht mehr ausreichend. Laut der Kostenberechnung entstehen für die Erweiterung des Bürgerhauses Kosten in Höhe von 308.000 Euro – gefördert werden davon 200.000 Euro, den restlichen Eigenanteil finanziert die Stadt. Tobias Gadzinski, Bezirksausschussvorsitzender in Istrup, betonte: „Es ist sehr erfreulich, dass sich so viele Bürger mit Ideen beteiligt haben – nur so geht es voran.“

## Chronik der Gemeinde Istrup

### 25. Januar

Karneval für Jedermann im Bürgerhaus Istrup:

Wieder einmal eine gelungene Karnevalsveranstaltung vor ausverkauften Haus.

Die Stimmung war super.

Höhepunkt war die Proklamation des neuen Prinzenpaares aus Brakel.



**Eintrittskarte**  
**2020**

# KARNEVAL

**für Jedermann**  
**Samstag 25. Januar**

**Einlass 19.11 Uhr**

Veranstaltungsort:  
Gemeindehalle Istrup

Eintritt:

VK 8,- € (pro Person)  
AK 10,- € (pro Person)

**Karnevalsverein Brakel RADAU e.V.**

Logo: Brakel Radau Karnevalsverein, 6.6.1993, mit Bild einer Kirche.

# Chronik der Gemeinde Istrup

## 27. Januar

Georg Kania feierte seinen 90zigsten Geburtstag

## 30. Januar

CDU- Versammlung im Bürgerhaus.

Während der Versammlung wurden Josef Stiewe und Helmut Don für 40-jährige Mitgliedschaft in der CDU mit einer Urkunde und Anstecknadel ausgezeichnet.



Die Kandidaten für den Bezirksausschuß wurden vorgeschlagen.  
Da der Brunnen „Wals-Plum“ kein Wasser mehr führt, sollen die Rohrleitungen von der Garage Claes zum Plump ausgewechselt werden, da die alten Rohre mit Wurzeln verstopft sind und kein Wasser mehr durchlassen.

# Chronik der Gemeinde Istrup

## Februar

Der Februar war ein Monat mit sehr viel Regen, wie seit Jahren nicht mehr, bisher leider kein Schnee.

### 09. Februar

Sturmtief „Sabine“ zieht in den nächsten Tagen über Deutschland hinweg.

Die vorhergesagten Befürchtungen und Katastrophen blieben aus, kein Vergleich zu „Kyrill“ oder „Frederike“. Bis auf umgestürzte Bäume und Sachbeschädigungen auch in unserem Kreis, blieben wir von größeren Schäden verschont.

Leichte Beschädigungen am Kirchendach konnten mit Hilfe eines großen Kranes behoben werden.

Rüdiger Hahn und Horst-Dieter Richard wurden für 30 Jahre Mitgliedschaft in der SPD geehrt. Sie wurden ausgezeichnet mit der "Roten Urkunde" und der silbernen SPD-Anstecknadel.

Beide Jubilare setzen sich ehrenamtlich für die Partei und die Ortschaft Istrup ein, Rüdiger Hahn als Ratsmitglied im Rat der Stadt Brakel und stellvertretender Bezirksausschussvorsitzender Istrup, und H.-D. Richard als bisheriger Ortsheimatpfleger und sachkundiger Bürger im Bezirksausschuss Istrup.



# Chronik der Gemeinde Istrup

## 25. Februar

Heute konnte Hilde Stork ihren 100 Geburtstag im Altenheim Nordpark Neuss feiern, wo sie seit 2018 lebt.

Zu diesem seltenen, freudigen Ereignis gratuliert auch die Istruper Gemeinde sehr herzlich, alles Gute auch weiterhin.

Am 01.04.1941 heiratete Konrad Stork aus Istrup seine Hilde aus Köln.

In den Kriegswirren und nach der Bombardierung Kölns 1944 floh Hilde Stork nach Istrup zu ihrer Schwiegermutter und Schwägerin, wo sie bereits ihre Mutter und Schwester untergebracht hatte.

Beim Kriegsende hatte Hilde das große Glück, Konrad äußerlich unversehrt wieder zu sehen. Er hatte es geschafft wenige Tage nach Kriegsende aus einem provisorischen Gefangenenlager der Amerikaner zu fliehen.

Sie zogen zurück nach Köln.



 **Gundi Stork**  
Heute, 11:04

### Neusserin feiert 100. Geburtstag

**Hildegunde Stork** hat heute viele Hände zu schütteln – denn die Neusserin feiert ihren 100. Geburtstag. Zahlreiche Verwandte – sie hat vier Kinder, sechs Enkel und sieben Urenkel – werden heute ins Seniorenheim „Haus Nordpark“ zum Gratulieren vorbeikommen. Hildegunde Stork wurde in Köln geboren und verbrachte dort auch einen Großteil ihrer Kindheit. 1945 heiratete sie ihren Konrad – langjähriger Kripoleiter in Neuss. Noch bis vor Kurzem erledigte sie ihre Einkäufe selbst – und zwar bei Wind und Wetter mit dem Dreirad. Vor allem das Reisen, Gärtnern, aber auch sportliche Aktivitäten bereiteten der 100-Jährigen immer viel Freude. **jasi**

 **Herzlichen Glückwunsch**  
Stork feiert zusammen mit ihrer Familie.  
**ANTWORTEN**



# Chronik der Gemeinde Istrup

## 28. Februar

Generalversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen bei der Chorgemeinschaft „Liedertafel“:

Nach dem Verlesen der Jahres- Kassenberichte und den Bericht des Chorleiters, folgte der Punkt: Ehrungen:

Es sollten folgende Mitglieder geehrt werden:

- für 10 Jahre: Helga Fockel,
- für 25 Jahre H.D. Föller,
- für 40 Jahre Franziska Pieper,
- für 50 Jahre Klaus Zwirnlein.

Da alle zu Ehrenden nicht anwesend waren und müssen die Ehrungen nachgeholt werden.

Es erfolgte der TOP Neuwahl. Folgende Personen wurden gewählt:

- Vorsitzender Josef Muhr,
- 2. Vorsitzender Josef Stiewe,
- Schriftführerin: Kathrin Pieper,
- Kassiererin: Christina Lintemeier,
- Beirat: Marietheres Vandieken, Petra Lintemeier und Tanja Lohoff,
- Fähnrich: Heiner Claes,
- Fahnenbegleiter: Walter Sander und Meinolf Stiewe.
- Als Kassenprüfer: Isolde Krawinkel und neu Anne Tomkowiak



## Chronik der Gemeinde Istrup



## Chronik der Gemeinde Istrup

Theresa Peters schied nach 15 Jahren als Schriftführerin/Kassiererin aus dem Vorstand aus. Als Dank erhielt sie aus den Händen vom Vorsitzenden Muhr einen Blumenstrauß, eine Urkunde und ein Präsent.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Marietheres Vandieken als Anerkennung für 55 Jahre Vorstandstätigkeit seit 1965 bis 2005 in der Frauensinggemeinschaft und von 2005-2019 in der Chorgemeinschaft Liedertafel.

Chronist Helmut Don überreichte ihr die letzte Ausgabe der von ihm erstellten Chronik anlässlich des 150-jährigen Bestehens.



Donnerstag, 6. Februar 2020

## Chor probt und singt wieder

„Liedertafel“

**Istrup.** Die Chorgemeinschaft „Liedertafel“ Istrup beendet ihre Winterpause. Die nächste Probe beginnt am Donnerstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr im Proberaum der Istruper Bürgerhalle. Am Samstag, 8. Februar, 19 Uhr, singt der Chor in der St.-Michaels-Kirche in Brakel bei der Messfeier zum 30-tägigen Seelenamt für die verstorbene Sangeschwester Elisabeth Gehle.

Freitag, 21. Februar 2020

## Wahlen beim Chor „Liedertafel“

**Istrup (WB).** Der Vorstand der Chorgemeinschaft „Liedertafel“ Istrup lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am kommenden Freitag, 28. Februar, um 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Aabachtal“ ein. Neben den Tätigkeitsberichten des Vorstandes stehen Ehrungen sowie Neuwahlen in den Vorstand auf der Tagesordnung. Weiterhin werden im Rahmen der Versammlung die Terminplanungen für das laufende Jahr 2020 bekannt gegeben. „Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen“, signalisiert Vorsitzender Josef Muhr.

# Dank für gute Betreuung

## Chöre aus Istrup und Riesel spenden an Gynäkologisches Krebszentrum

**Istrup (WB).** In der St.-Bartholomäus-Pfarrkirche Istrup war das traditionelle Festkonzert zum Christkönigssonntag. Neu dabei war, dass die 52 Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft „Liedertafel“ Istrup und des Gesangsvereins „St. Georg“ Riesel neben Frank Horstmann (Trompete) und Jonas Grewe (Schlagzeug)

auch durch Solistin Claudia Nüsse verstärkt wurden. Die Mezzosopranistin, die professionell im WDR-Rundfunkchor singt, hatte sich mit der Idee an die Chöre ihrer Heimatstadt gewandt, einen Teil des Spendenerlöses des Konzerts dem Gynäkologischen Krebszentrum der Frauen- und Kinderklinik St. Louise in Pader-

born zukommen zu lassen.

Die Idee war aus persönlicher Betroffenheit entstanden, denn Nüsses Mutter war im vergangenen Jahr aufgrund eines Krebsleidens verstorben. Stolz 700 Euro kamen bei dem gut besuchten Konzert zusammen und wurden jetzt an Chefarzt Prof. Dr. Michael Patrick Lux und Ärztin Dr. Mi-

chaela Wüllner übergeben.

„Meine Mutter ist in dem Gynäkologischen Krebszentrum in Paderborn mit hohem Respekt und intensivem persönlichem Engagement nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen versorgt worden“, betonte Nüsse bei der Spendenübergabe. „Mit der Spende möchte ich Danke sagen für die gute Betreuung. Den Chören meiner Heimatstadt danke ich dafür, dass sie meine Idee unterstützt und die Spende ermöglicht haben.“ Es sei ihr eine besondere Freude gewesen, zusammen mit den Stimmen aus der Heimat für die Menschen zu singen, so Claudia Nüsse.

Chefarzt Prof. Dr. Lux bedankte sich herzlich für das Engagement der Sängerinnen und Sänger und gab einen kurzen Ausblick über die Arbeit des Gynäkologischen Krebszentrums, das nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert ist: „Es ist unser Ziel und unser Anspruch unseren Patientinnen heimatnah in Paderborn die modernsten Therapien anbieten zu können.“ Hierzu sei es wichtig an aktuellen Studien teilzunehmen. Leider seien diese nicht immer ausreichend gegenfinanziert. „Mit Ihrer Spende tragen Sie daher ein Stück zur Spitzenmedizin in Ihrer Region bei“, betonte Lux.



Vorsitzender Josef Rustemeyer (Gesangsverein St. Georg Riesel) Vorsitzender Joser Muhr (Chorgemeinschaft Istrup) Walter Sander, Sopranistin Claudia Nüsse, Chefarzt Prof. Dr. Lux, Heiner Cla-

es, Dr. Michaela Wüllner, Elke Meyer, Meinolf Stiewe und Josef Stiewe (stellvertretender Vorsitzender der Chorgemeinschaft Istrup) bei der Spendenübergabe.  
Foto: Annekathrin Kronsbein

# Chronik der Gemeinde Istrup

## 13. März

Streit in der Brakeler CDU-Fraktion.

In einer Pressemitteilung und im Radio Hochstift teilte unser BA-Vorsitzender Tobias Gadzinski mit, dass es zu unüberbrückbaren Differenzen mit der CDU Brakel gekommen sei, und er sämtliche Aktivitäten in der CDU in Brakel einstellt, aber für Istrup sein Amt im Rat in Brakel weiter ausüben wird bis zur Kommunalwahl im September.

Das Corona-Virus hat nach dem Auftreten in China im Dezember nun den ganzen Erdteil befallen:

Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensweisen gingen alle halbe Stunde durch die Medien.

Inzwischen war das Virus auch in unserer Nähe Paderborn und Höxter festgestellt worden.

Veranstaltungen und größere Feiern, alle Fußballspiele, sowie sportliche Aktivitäten sind eingestellt. Bundesligaspiele fanden vor leeren Rängen statt.

Bei uns in Istrup ist die Bürgerhalle für sportliche Aktivitäten und Feiern auf Anraten von der Stadt Brakel bis nach den Osterferien geschlossen.

Nachfolgend eine Übersicht welche Veranstaltungen in Istrup aufgrund von "Corona" abgesagt oder verschoben wurden:

- Schließung Kirche
- Schließung Pfarrheim
- Schließung Bürgerhaus
- Absage CDU-Wanderung
- Absage kfd Kinoabend
- Absage Umwelttag
- Absage TuS Istrup
- Friseurladen an der Schmiede
- Absage Aufbau und Abbrennen des Osterfeuers (Schützenbruderschaft)
- Absage des Schützenfestes im Juni (Schützenbruderschaft)

Im ganzen **März** gibt es nichts zu berichten, weil alle Veranstaltungen abgesagt sind, das ganze öffentliche Leben findet durch die Kontaktsperre nicht mehr statt. Hamsterkäufe besonders von Mehl und Toilettenpapier sind an der Tagesordnung. Die Zunahme der Infektionen mit dem Covid-19 (Coronavirus-Erkrankung) nehmen erheblich zu mit jedem Tag ebenfalls die täglich neu gemeldeten Todesfälle, hier besonders in den Ländern Italien, Spanien, Frankreich und den USA. Deutschland hat zwar auch ca. 65000 gemeldete Virusranke und ca. 540 Todesfälle, das sind weniger als 1 % in den anderen Ländern liegt die Rate bei 10 % und darüber.

Ende **März** konnten wir an verschiedenen öffentlichen Flächen eine Blumenpracht bewundern. Die CDU-Ortsunion hatte insgesamt 2500 Zwiebeln gepflanzt. Eine schöne Idee, sehr zur Freude der Betrachter.

Mit Beginn der Verschärfungen und Schließungen der Kirchen eröffnete die Schützenbruderschaft St. Bartholomäus die Heimkehrerkapelle am Löwenberg. Eine willkommene Geste, die von Wanderern, Pilgern und Gästen gern angenommen wird, wie das ausliegende Gästebuch zeigt. Die Gäste hatten hier Gelegenheit, in

## Chronik der Gemeinde Istrup

aller Ruhe und Stille zu verweilen zu beten, sowie den schönen Panoramablick auf die Istruper Landschaft zu genießen. Alles natürlich unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Bestimmungen der Verwaltung der Stadt Brakel zur Coronakrise und Mund- und Nasenschutz.

Über Ostern wurden Fahnen aufgehängt und abends ist die Kapelle angestrahlt worden. Die Kapelle darf auch künftig nur unter Einhaltung der gültigen Bestimmungen betreten werden.

### 01. April

Bezirksverwaltungsstellenleiter Diethelm Gieffers feiert seinen 75. Geburtstag

An den Ostertagen war die Kirche und auch die Heimkehrerkapelle geflaggt. In der Kirche ertönte Trompeten- und Orgelmusik von Stephan Weskamp und Markus Grewe hinaus ins Dorf.

Einige Tage erklangen aus der Johannes-Allerkamp-Straße abends schöne Lieder von Musiklehrer Christian Morgenstern aus dem Dachfenster mit dem Saxofon. Das waren einige erfreuliche Abwechslungen in dieser so schweren Zeit mit den Kontaktbeschränkungen.

### 28. April

Illegal Müll entsorgt, so die Überschrift in der Westfalen-Zeitung.

Wie ein Zeuge beobachtete haben Unbekannte mit rumänischen Kennzeichen im Angerweg in einem Gebüsch ein Metallbettgestell mit Matratze entsorgt.



# Chronik der Gemeinde Istrup

## Mai

Ab Montag, den **05. Mai** konnte der Frisörladen „An der Schmiede“ wieder öffnen.

## 20. Mai

Beginn mit dem Anbau/Erweiterung der Kita „Zwergenparadies“:

- Die Kindertagesstätte Zwergenparadies wird erweitert mit einem Gesamtvolumen von 400.00 Euro.
- Um die Fördermittel (60%) für diese Erweiterung von bisher ca. 95 qm Nutzfläche auf dann 263 qm zu erhalten mussten die Vorgaben der LWL erfüllt werden.
- Integriert wird ein Ruheraum, ein zusätzlicher Gruppenraum, ein Speiseraum mit Küche und eine neue WC-Anlage, alles ebenerdig.
- Während der Bauphase zieht die Kita ins Pfarrheim um und nutzt einen Teil der Gartenanlage mit.



Freuen sich über den neuen Anbau der Kita „Zwergenparadies“ (von links): Kita-Leiterin Hedwig Nostitz, Bürgermeister Hermann Temme, Christoph Rustemeyer und Johannes Groppe (Bauamt), Bauunternehmer

Reinhard Lücking, Elisa Kühlewind mit Tochter Emma, Erzieherin Gerlind Mikus-Homisse sowie Andrea Kleine mit ihren Kindern Lenard und Matteo.

Foto: Reinhold Budde

# Die „Zwerge“ freuen sich

## Kindertagesstätte in Istrup wird umfangreich erweitert

■ Von Reinhold Budde

**Brakel (WB).** Das mehr als 100 Jahre alte Haus in der Istruper Straße 5 in Istrup hat bereits viele Benutzer gehabt, wie Bauunternehmer Reinhard Lücking mitteilt. „Zuerst war hier die Knabenschule untergebracht. Die Mädchen wurden damals getrennt in einem anderen Haus unterrichtet. Dann war die Feuerwehr hier ansässig, bevor sie umzog. Es folgten weitere Nutzer. Bis jetzt ist seit vielen Jahren die Kita „Zwergenparadies“ in dem Haus, dass wir bereits mehrfach umgebaut haben“, sagt Lücking. Derzeit wird ein geräumiger Anbau an das alte Haus gebaut.

### ALTBAU ZU KLEIN

Vor Jahren ist ein kleiner Anbau entstanden, aber auch der sorgt nicht mehr für eine angemessene Unterbringung der Kinder. Denn die Zahl der Kindergartenkinder in Istrup ist gestiegen. Besuchten 2014/2015 19 Kinder die städtische Kita (drei U3, 16 Ü3), sind es im aktuellen Kindergartenjahr 2019/2020 23 „Zwerge“ (vier U3, 19 Ü3). Im

kommenden Jahr geht die Stadt von insgesamt 28 Kindern aus. „Ein Kindergarten ist für Eltern ein wichtiges Kriterium, in eine Ortschaft zu ziehen. Von den zwölf Kitas in Brakel und den Ortschaften sind sechs in städtischer Hand. Und wir sind immer bemüht, die Kitas dem demografischen Wandel anzupassen. So wie hier in Istrup“, sagt Bürgermeister Herman Temme.

Mit 400.000 Euro ist der Anbau von der Stadt veranschlagt worden. Um Honorare von Architekten zu sparen, wurden zusätzlich die Planungen vom Bauamt der Stadt Brakel und vom Facility-Dienstleister der Bausie aus Holzminde übernommen.

### 263 QUADRATMETER FLÄCHE

Um Fördermittel (mindestens 60 Prozent) für dieses Projekt zu beantragen, mussten die Raumvorgaben vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) erfüllt werden. Jetzt wird die Kita „Zwergenparadies“ von ungefähr 95 Quadratmeter auf eine Nutzfläche von 263 Quadratmeter erweitert. In dem neuen Anbau stehen

den Kindern ein Ruheraum, ein zusätzlicher Gruppenraum, ein Speiseraum mit Küche und eine neue WC-Anlage zur Verfügung. „Wir sind sehr froh, dass unsere Kinder jetzt mehr Platz bekommen“, sagt Elisa Kühlewind vom Elternbeirat. Vor Baubeginn Anfang Mai musste die Kita umziehen. Es bot sich das direkt neben dem Kita-grundstück gelegene Pfarrheim an, dass jetzt bis nach den Weihnachtsferien von den Kindern benutzt wird. Das Übergangsquartier konnte in Ruhe bezogen werden, da durch die Corona-Krise kein Kindergartenbetrieb erlaubt war.

### ALLE RÄUME EBENERDIG

Alle Räume in dem Anbau sind ebenerdig und somit leicht zu erreichen. Der neue Trakt wird energetisch optimiert und massiv gebaut. Den Abschluss nach oben bildet ein Satteldach, der Übergang zwischen altem Haus und Neubau erhält ein Flachdach.

Besonders freut es die Erzieherinnen, dass der Anbau eine Fußbodenheizung bekommt. Denn die sei wesentlich angenehmer, sind

sich Kitaleiterin Hedwig Nostitz und ihre Mitarbeiterinnen sicher.

Den Rohbau übernimmt das Bauunternehmen Allerkamp-Lücking, die weiteren sechs Handwerksbetriebe zur Fertigstellung des Anbaus kommen alle aus der Region, wie Bürgermeister Temme betont.

### VOLL IM ZEITPLAN

„Wir liegen voll im Zeitplan, das ist ja auch immer wichtig“, sagt Johannes Groppe und Christof Rustemeyer aus dem Fachbereich Bauen und Planen der Stadt Brakel bei einer Ortsbesichtigung. Später, im Frühjahr 2021, soll die Außenanlage gestaltet werden. Dafür wurde noch eine angrenzende Fläche von der Kirchengemeinde erworben. „Dies ist ein guter Tag für Istrup und Brakel. Denn eine vernünftige Infrastruktur ist wichtig für jede Stadt und jeden Ort“, sagt Hermann Temme. Und fügt hinzu: „Ein besonderer Dank gilt der Kirchengemeinde Istrup und Pfarrer Willi Koch für die schnelle Zusage, dass der Kindergarten während der Bauphase das Pfarrhaus nutzen kann.“

## Chronik der Gemeinde Istrup

Am **28. Mai** fand wieder ein erster Gottesdienst in unserer Pfarrkirche statt.

### **06.-08. Juni**

Wegen der Corona-Pandemie mussten alle Feste abgesagt werden, so auch unser Schützenfest.

Die Jubelkönige und Königspaare wurden im Aushangkasten in Bildern präsentiert:

- 1930 Vor 90 Jahren: König Josef Stiewe
- 1950 Vor 70 Jahren: König Franz Flore und Else Böddeker
- 1960 Vor 60 Jahren: König Wilhelm Peters mit Königin Hermine Don
- 1970 Vor 50 Jahren: König Heinrich Kälbel mit Königin Elisabeth Böddeker
- 1980 Vor 40 Jahren: König Helmut Kaltwasser mit Ehefrau Königin Gertrud
- 1995 Vor 25 Jahren: König Josef Grewe mit Ehefrau und Königin Monika

Am Sonntagmorgen wurde vom Vorstand der Schützenbruderschaft eine Blumenschale am Ehrenmal unter Trompetenspiel von Stephan Weskamp niedergelegt.

# Chronik der Gemeinde Istrup

## Jubelkönigspaare 2020



Josef Stiewe König 1930-1932



Durch den weltweiten Coronavirus mußten 2020 alle Schützenfeste abgesagt werden. Unser diesjähriges Königspaar Josef und Anneli Claas können ihr Schützenfest erst 2021 feiern. Als kleines Trostpflaster seht ihr hier unsere Jubelkönige/innen mit ihren Hofstaaten ab Beginn des Jahres 1930.

Chronist Helmut Don, Juni 2020

## Chronik der Gemeinde Istrup

### 23. Juni

Gründung einer Interessengruppe unter dem Namen „Heimatfreunde Istrup“

Teilnehmer:

- Diethelm Gieffers,
- Helmut Don,
- Monika und Josef Vogt,
- Stefan Weskamp,
- Benedikt Gadzinski.
- Weitere Interessierte sind willkommen, die mitarbeiten wollen, in Istrup neue Ideen zur Attraktivität einzubringen.
- Als erste Aktion werden 3 auszuarbeitende Vorschläge zur Teilnahme am Wettbewerb des Heimatpreises der Stadt Brakel für 2020 eingereicht.
- Weitere Aktionen für 2021 sind bereits in der Planung.



**Diethelm Gieffers, Helmut Don, Josef und Monika Vogt,  
Benedikt Gadzinski, Stefan Weskamp**

## Chronik der Gemeinde Istrup



## Chronik der Gemeinde Istrup

Insgesamt 42 Bibelpfähle wurden entlang der Kloster-Garten-Route aufgestellt. Durch Fördermittel aus der EU im Rahmen der Leader Region Kulturland Kreis Höxter und dem Innovationfond des Erzbistum Paderborn wurde diese Aktion unterstützt. Aufgestellt wurde der Bibelpfahl von Stephan Osterloh (Kirchenvorstand/PGR).

Er befindet sich kurz vor dem Bahnübergang am Rustenhof.



# Chronik der Gemeinde Istrup

## 17. Juni

Bahnschranke beschädigt:

Mit einem Sattelzug beschädigte ein 43-jähriger aus Lichtenau am Freitag gegen 17.30 Uhr eine Bahnschranke an der Jardengrundstraße in Istrup.

Nach Zeugenaussagen fuhr der Mann mit seinem Fahrzeug auf den Bahnübergang, als die Lichtzeichenanlage bereits rot zeigte.

Mit dem Auflieger riss er die sich senkende Halbschranke ab.

Der Fahrer entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern.

Später meldete sich der Fahrer dann bei der Polizei Bad Driburg.

Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 1000,-€.

Ausweichparkplätze für das Bürgerhaus wurden nach Absprache mit dem Ausbildungszentrum an der Brakeler Straße freigegeben.



## Chronik der Gemeinde Istrup

### 18. Juni

Benno Stiewe ist 80 Jahre alt geworden.



## Chronik der Gemeinde Istrup

### 23./24. August

Bartholomäus-Messe:

Am Sonntag fand die hl. Messe wegen der Corona-Pandemie auf dem Kirchplatz im Freien statt mit ca. 90-100 Besuchern.

Während der Messe wurde Marietheres Vandieken für ihr 40-jähriges Engagement als Küsterin geehrt.

Am Montag wurde am Tag des Namenspatrons am Abend eine Vesper in der Pfarrkirche abgehalten.



# Chronik der Gemeinde Istrup

## 06. September

Zentrale Erstkommunionfeier auf der Freilichtbühne Bökendorf:

Unter dem Motto „Komm, wir finden einen Schatz“ empfangen aus Istrup die erste Hl. Kommunion:

- Savannah-Louisa Rasche,
- Leni Versen
- und Hanna Vandieken.



# Chronik der Gemeinde Istrup

## 07. September

Freigabe und Wiederöffnung der Bürgerhalle für die aktiven Vereine.

Die Aktivitäten für musik- und Sporttreibenden Vereine können unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder stattfinden.

## 13. September

Das Ergebnis der Kommunalwahl 2020 für Istrup:

|                       |               |         |             |
|-----------------------|---------------|---------|-------------|
| • Stefan Menke        | CDU           | 40,11 % | 144 Stimmen |
| • Bernd Stieren-Knoke | Liste Zukunft | 35,10 % | 126 Stimmen |
| • David Flore         | Grüne         | 15,32 % | 55 Stimmen  |
| • Dirk Robrecht       | SPD           | 8,08 %  | 29 Stimmen  |
| • Max Menne           | UWG/CWG       | 1,39 %  | 5 Stimmen   |

Im Stadtrat für Istrup: Stefan Menke, Bernd Stieren-Knoke und Monika Vogt.

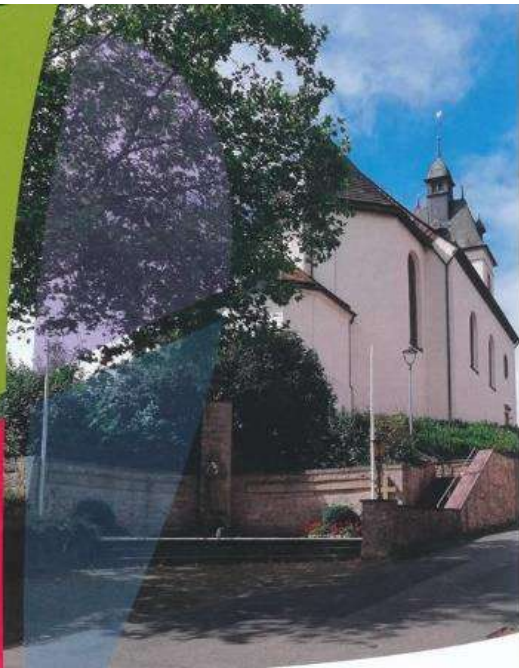
## 18. September

Die EGV-Abteilung und der Heimat- und Museumsverein Brakel erwartet alle Wanderfreunde am Freitag, 18.09.2020, ab 17.00 Uhr zum neuen Rundwanderweg, der sich kurz vor seiner Fertigstellung befindet.



# Chronik der Gemeinde Istrup

Der neue Pilgerweg – Historischer Heimatweg – ist fertiggestellt und die 8 Stationen des Weges mit Plaketten und Infos versehen.



gefördert vom Erzbistum Paderborn

## Pilgerweg Istrup

**Historischer Heimatweg**

Wegeautor Helmut Don wird nach Absprache auch Pilger begleiten und als Abschluß eine Kirchenführung durchführen.

– Heimatfreunde Istrup –

 [orte-verbinden.de](http://orte-verbinden.de)

## Pilgerweg Istrup

### Historischer Heimatweg

Dieser Pilgerweg führt durch schöne, teilweise naturbelassene Wege, über Wiesen-, Felder- und Waldwege, am Rande des Ortes vorbei und lässt einen Blick auf unseren Heimatort zu. Außerdem haben Besucher auch die Möglichkeit an verschiedenen Stationen die historischen Hintergründe näher kennen zu lernen.

Der Weg bietet die Möglichkeit, auch Ortsfremden neben den schönen Ausblicken unterwegs, etwas über die Geschichte unseres Dorfes zu erfahren.

Die einzelnen Stationspunkte unterwegs, Friedenseichen, Winklers Kreuz, Heimkehrerkapelle oder Krawinkelskreuz fügen sich hervorragend in diesen Pilgerrundweg ein.

Hin und wieder gehe ich diesen Weg auch mal gern allein, um die landschaftlichen Ausblicke aufzusaugen und die herrliche Ruhe zu genießen. Auf den Ruhebänken unterwegs habe ich die Möglichkeit über viele Dinge nachzudenken, und hole mir auch Anregungen für längere Wanderungen.

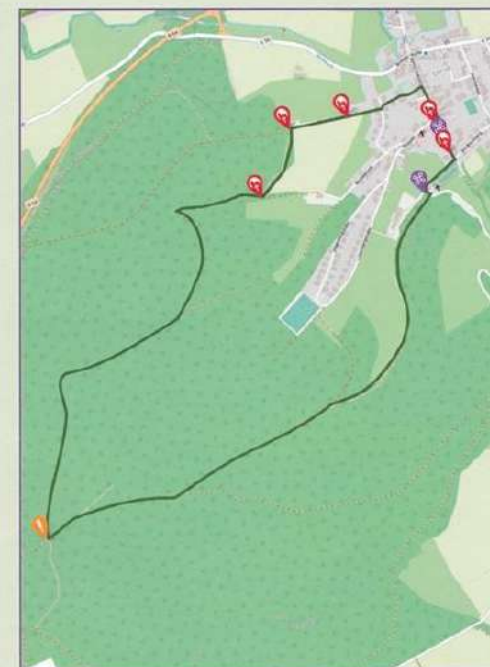
Es ist mir ein besonderes Anliegen, einheimischen und ortsfremden Interessierten unsere schöne Landschaft und Geschichte näher zu bringen.

Wegeautor: Helmut Don

**Handy: 0175 2331642**

**Heimatfreunde Istrup**

 [orte-verbinden.de](http://orte-verbinden.de)



**Start:** Istruper Straße 14, 33034 Brakel

**Ziel:** Istruper Straße 14, 33034 Brakel

**Länge:** 4,7 km (Rundweg)

**Dauer:** 1,5 Stunde reine Gehzeit

**Empfohlen für** zu Fuß (barrierefrei)

**Schwierigkeitsgrad:** Leicht, Wald- und Wiesenweg, Treppen sind nicht zu gehen, nur an der Heimkehrerkapelle sind 3 Stufen

**[helmutdon2@gmail.com](mailto:helmutdon2@gmail.com)**

**Weitere Informationen:**

[www.orte-verbinden.de/](http://www.orte-verbinden.de/)

Wege/Pilgerweg-Istrup/



# Chronik der Gemeinde Istrup

## 18. September

Die Kita „Zwergenparadies“ besuchte zusammen mit Ortsheimatpfleger Josef Vogt und dessen Frau Monika die Streuobstwiesen.

Bewaffnet mit Körben, Säcken, Becherlupe und Fernglas konnten sie viele Tiere an den Obstbäumen erkunden und auch das Pflücken von Äpfeln kam nicht zu kurz.



## „Zwerge“ suchen Äpfel

Kinder erhalten spannende Einblicke auf der Streuobstwiese in Istrup

**Istrup** (WB). 13 Kinder aus dem „Zwergenparadies“ der Kita Istrup haben jetzt wieder eine Streuobstwiese in der Ortschaft erkundet. Die Vorfreude war groß, denn es ging mit dem Traktor zur Wiese, was einige der Kinder bereits aus dem vergangenen Jahr kannten, so die Organisatoren.

Josef Vogt, Ortsheimatpfleger in Istrup, und seine Ehefrau Monika, beide Streuobstwiesenberater, transportierten die Kinder zur Streuobstwiese. Bewaffnet mit Körben und Säcken, Becherlupe und Fernglas, ging es los. Es wurden Spinnen, Schmetterlinge, Ohrenkneifer, kleine Hundertfüßer und anderes Getier beobachtet. Auch riskierten einige Kinder waghalsige Blicke in größere Astlöcher und diskutierten, welche Tiere da wohl wohnen könnten.

Selbstgepflückte Äpfel ließen sie sich aufschneiden, um zu schauen, ob sie braune Kerne haben, also reif sind. Gestärkt durch das ein oder andere Stück Apfel, durfte das Apfelsammeln nicht vergessen werden, denn die Äpfel sollten zur Apfelpresse gebracht werden, um köstlichen Apfelsaft für das kommende Jahr zu erhalten.



Der Istruper Ortsheimatpfleger Josef Vogt mit einigen Kindern der Kita „Zwergenparadies“ in Istrup

auf der Streuobstwiese. Dort wurden fleißig Äpfel gesammelt. Foto: privat

ten. Und zu guter Letzt gab es vom Ortsheimatpfleger noch eine elektrische Obstdörre, damit die Kinder in Zukunft ihre eigenen Apfelchips herstellen können.

Da anscheinend auch Petrus Spaß an dem Kindertreiben hatte, schien die Sonne und es war ein spannender und ereignisreicher Tag. Zurück im „Zwergenpara-

dies“, konnten die kleinen Entdecker es kaum erwarten, ihren Eltern und Großeltern von Abenteuer und Erlebnissen an diesem Morgen zu erzählen.

Apfelpressstag 07.10.2020  
Apfel + Birnen 26.9.2020  
p. Seufert WB  
18.9.2020  
Streuobstwiese

# Chronik der Gemeinde Istrup

## 26. September

Äpfel und Birnen sind reif:

Am Samstag trafen sich etliche Familien mit Kindern um 10.00 Uhr am Bahnübergang um mit Trecker-Taxis der Familie Vogt zu den Obstwiesen an der Bundesstraße 64 beim Rustenhof, die reifen Früchte zu sammeln.

Das Obst sollte dann zu Saft verarbeitet werden.



## 07. Oktober

Auf dem Parkplatz des Bürgerhauses konnte das angelieferte Obst durch eine mobile Saftpresse ab 08.30 Uhr verarbeitet und erworben werden.

# Chronik der Gemeinde Istrup

## 19. Oktober

Brigitte Happe (geb. Oeynhausen) ist 80 Jahre alt geworden.

## 22. Oktober

Projekt DZD (Dorf.Zukunft.Digital) auch in Istrup:

- 30 Dörfer im Kreis Höxter, darunter auch unser Dorf Istrup, haben sich mutig auf den Weg gemacht, um die Zukunft ihrer Heimat zu sichern.
- Einige von ihnen sind 1 000 Jahre alt, was aber nicht heißt, sie leben hinter dem Mond, ganz im Gegenteil: Die Dorfgemeinschaften wollen Traditionen bewahren, sich aber gleichzeitig dem Neuen öffnen.  
Sie wollen die Chancen der Digitalisierung pragmatisch nutzen, um smarte Lösungen für den demografischen Wandel zu erproben.  
Damit zeigen sie exemplarisch auch für alle Regionen innovative Wege auf, wie gleichwertige Lebensverhältnisse auf dem Land geschaffen werden können und die digitale Transformation gelingen kann.
- Dorfbegehung am 22.10.2020, 18:00 Uhr vom Bürgerhaus mit Frau Heidrun Wuttke (Projektleiterin: Dorf.Zukunft.Digital, Dr. Andreas Knobloch-Flach, Leiter VHS Diemel-Egge-Weser).



## Chronik der Gemeinde Istrup

### 06. November

Nanny Göhausen veröffentlicht neues Buch „Die Melodie der traurigen Geige“.

Das Buch befasst sich mit ihrer Familie, insbesondere der Geschichte ihrer Mutter und ihrer großen Liebe zu einem Musiker, den sie im Gräflichen Park kennen gelernt hat. Doch gegen den Vater, der strikt gegen diese Beziehung war, konnte sie sich nicht durchsetzen.

# Liebe scheitert an der Strenge des Vaters

„Die Melodie der traurigen Geige“: Nanny Göhausen erzählt Geschichte ihrer Mutter

Von Sabine Robrecht

**Istrup** (WB). Kurzgeschichten, Anekdoten, ein Vorlesebuch für Kinder, Wortspielereien, Gedichte: Buchautorin Nanny Göhausen aus Istrup ist in verschiedenen Genres zuhause. Ihr jüngstes Werk, ein Roman, rundet das schriftstellerische Portfolio der 72-jährigen auf besondere Weise ab. Denn die Geschichte, die sie erzählt, hat Filmpotenzial. Und sie ist nicht erfunden. Das wahre Leben hat sie geschrieben – das junge Leben ihrer eigenen Mutter.

An einem Tag im Jahr 1970 geht Nanny (Marianne) Göhausen ihrer Mutter Johanna zur Hand. Die hat den Arm in Gips und kann deshalb nicht alle Hausarbeiten erledigen. Der Vater liegt im Krankenhaus. Also bezieht Nanny bei den Eltern die Betten. Und sieht auf dem Nachtschrank der Mutter ein offenes Schmuckkästchen. Ein Amethyst-Kreuz fällt ihr ins Auge. „Das hast du nie getragen“, bemerkt Nanny. „Hat Papa es dir geschenkt?“ Die Mutter verneint. Und erzählt der damals 22 Jahre alten Tochter die Geschichte jenes Schmuckstücks, die sie 25 Jahre lang in ihrem Herzen bewahrt hatte. Es ist die Geschichte einer unerfüllten Liebe.



Nanny Göhausen mit ihren gesammelten Werken: Im Roman „Die Melodie der traurigen Geige“ erzählt die 72-jährige die Geschichte

ihrer Mutter. Die Autorin ist in verschiedenen Genres von der Kurzgeschichte bis hin zum Gedicht zuhause. Foto: Sabine Robrecht

# Chronik der Gemeinde Istrup

## 26. November

Vergabe des Heimatpreises der Stadt Brakel im Rahmen einer Ratssitzung:

- In der Ratssitzung am 26.11.2020 wurde unter dem TOP 1 Vergabe des Heimatpreises unser Ort Istrup bereits nach 2019 erneut mit einem Preis ausgezeichnet.
- Dieses Mal wurde es der 1.Preis, dotiert mit 2.500 Euro und einer Urkunde.
- Bürgermeister Hermann Temme ging in seiner Laudatio detailliert auf die drei Projekte ein:
  - a) Erneuerung/Umbau der bereits 20 Jahre alten Internetseite Istrups, die kreisweit seines gleichen sucht,
  - b) Erneuerung/Renovierung der 39 Wander-/Ruhebänke,
  - c) den neu ausgewiesenen Rundwanderweg über 5 km mit 8 Stationen, die auf geschichtliche Ereignisse hinweisen.
- Herr Temme übergab den Preis stellvertretend für die Heimatfreunde Istrup an Josef Vogt und Helmut Don.

Ein Dankeschön an unsere aktiven Heimatfreunde, die auf diese herausragenden Leistungen stolz sein dürfen, Istrup sehr gut vertreten und vorgestellt haben.



# Chronik der Gemeinde Istrup

## 28. November

Auch in diesem Jahr wurde rechtzeitig zum 1. Advent an der Istruper Straße auf der freien Rasenfläche bei Wals-Plump von Benedikt Gadzinski, Peter Vogt und Stephan Weskamp ein beleuchteter Weihnachtsbaum aufgestellt.



## 04. Dezember

Pastor i.R. Ludger Grewe ist heute 85 Jahre alt geworden.  
Er wohnt seit 3 Jahren im Seniorenpflegeheim St. Antonius Brakel.  
Herzliche Geburtstagsgrüße von allen Istrupern.

## 05. Dezember

- In der Nacht fiel der erste Schnee, Felder und Wiesen waren weiß.
- Lieblingsrezepte aus Istrup:  
So der Name des Kochbuches, das ab heute bei der KfD zu erwerben ist.  
160 Rezepte sind dort auf 200 Seiten untergebracht.  
Die Bücher können bei der KfD erworben werden

## Chronik der Gemeinde Istrup

### 06. Dezember

Nikolaustag: Trotz Corona kam der heilige Mann auch zu uns.

Heute kam der Nikolaus mit seinem Gehilfen Ruprecht zu den Kindern nach Hause. Von Haus zu Haus wurde der Nikolaus mit dem Traktor gefahren von Peter Vogt und konnte dort den überraschten Kindern die Nikolaustüten übergeben. Die Freude bei den Kindern war natürlich riesengroß. Eine sehr schöne Idee vom Pfarrgemeinderat. Herzlichen Dank sagen alle Istruper.



## Chronik der Gemeinde Istrup

### 19. Dezember

Überraschung für alle Istruper Schützenbrüder!

Ein "Schützentaxi" mit Vorstandsmitgliedern der St. Bartholomäus Schützenbruderschaft brachte am Samstag vor dem 4. Advent einen Weihnachtsgruß und ein Päckchen "Helles Pülleken" mit Salami allen Istruper Schützenbrüdern.



# Chronik der Gemeinde Istrup

## 20. & 24. Dezember

Weihnachtsmusik in den Istruper Straßen:

Erneut war das Schützentaxi an beiden Abenden unterwegs um die Istruper mit Weihnachtsliedern zu erfreuen, wie schon am Nikolaustag.

Am Sonntag war Stephan Weskamp und Theresa Krawinkel mit Trompete und am Heiligen Abend Christian Morgenstern mit dem Saxophon, eine sehr schöne Idee. Mit dem Schützentaxi (Traktor mit Anhänger) gesteuert von Josef Vogt.

Am Abend war die Heimkehrerkapelle auf dem Löwenberg hell erleuchtet und strahlt ins Dorf hinunter. Die Schützenbruderschaft hat dies möglich gemacht.

## 24. & 25. Dezember

Keine Weihnachtsmessen 2020 in Istrup!

- Auf Grund der hohen Zahlen sollten die Christmette und die Messe am Weihnachtstag in Krawinkels Scheune abgehalten werden, um möglichst vielen Gemeindemitgliedern den Gottesdienst zu ermöglichen. Es wäre sicherlich anders, aber schön geworden.
- Aber die Corona-Pandemie schläft nicht und hält nicht vor Weihnachten.
- Der Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand haben daher beschlossen, die Gottesdienste in Istrup vom 19.12. bis einschließlich 31.12.2020 auszusetzen. Eine weise und verantwortungsvolle Entscheidung angesichts der zuletzt sprunghaft gestiegenen Infektionszahlen auch im Kreis Höxter.

# Chronik der Gemeinde Istrup

## Rückblick 2020

In diesem Jahr wurden drei Neubauten in der Mittelstraße/Heimatweg fertiggestellt und bezogen:

- Dominik und Sandra Müller,
- Familien Krieger,
- Stefan Weskamp und Theresa Krawinkel.

Weitere Interessenten für Erwerb von Baugrundstücken Dorfmitte sind vorhanden. Mit dem Bau wird 2021 begonnen.

Am **26.11.** ist die Enkelin von Alois Weskamp, Maren Osterloh und ihr Lebensgefährte Michael Richard mit dem An- bzw. Neubau an seinem Haus angefangen.

Der Anbau an die KiTa wird rechtzeitig zum Ende des Jahres fertiggestellt, und im Januar können die Kinder der KiTa Zwergenparadies in den schmucken und geräumigen Neubau einziehen.

Viele leerstehende Häuser wurden verkauft und sind schon wieder bezogen.

Das Jahr 2020 bleibt für uns vor allem in Erinnerung, war es doch von vielen Entbehrungen und Einschränkungen wegen der weltweiten Corona-Pandemie, geprägt:

- Das öffentliche Leben findet quasi nicht mehr statt.  
Alle größeren Feierlichkeiten mussten abgesagt werden.
- Bisher kannten wir nur aus China und Japan die Bilder, wo die Menschen jahrelang schon mit Masken zu sehen waren.
- Nun ist es bei uns der Alltag.  
Alle warten auf den Impfstoff, der im Dezember zur Verfügung steht.
- Am 27.12. ist mit den Impfungen begonnen worden, auch bei uns im Kreis.
- Weltweit sind über 80 Millionen Menschen infiziert und fast 2 Millionen daran gestorben.
- Zahlen am 31.12. für Deutschland:  
Infiziert: 1.750.000, inzwischen genesen: 1.350.000, gestorben: 33.500
- Im Kreis Höxter:  
Infiziert: 2.350, inzwischen genesen: 1.907, gestorben: 36

Istrup, 31.12.2020

Helmut Don, Ortschronist